



Lagerprogramm-Block 5.1

Stufe:	Zielgruppe und Anzahl Teilnehmende:	
Sparrows & Express	Kindersport / 7 Teilnehmer	
Bezeichnung des Aktivitäten-Teils:	Datum:	Zeit:
Papierrakete basteln	12.10.2022	9:30 - 11:30
Ort:	Blockverantwortliche(r):	
Lagergelände	Liı	no Bertschinger v/o Tweet

Blockziel:

- Die Teilnehmer können sich mit all ihren Ideen kreativ austoben
- Die Teilnehmer sehen was man mit nur Papier alles basteln kann
- Die Teilnehmer lernen ein bisschen was aus der Physik kennen und sehen was passiert, wenn plötzlich ganz viel Luft auf einen Gegenstand zu rast.

Zeit:	Programm:	verantwortlich:
10 Min	Einstieg: Die 5 Spieler in Jumanji wollen im Game auch mal in die Luft. Denn sie stellen sich die ganze Landschaft im Game so schön vor. Leider befindet sich aber weit und breit keine anderen Personen, ein Flugzeug ein Helikopter oder sonst Gegenstände, die ihnen helfen könnten, etwas von oben zu sehen. Deshalb stellten sie sich die Frage, ob man auch mit nur ganz wenig Gegenstände etwas bauen kann, das fliegt. Frage an die Teilnehmer: Habt ihr eine Idee oder schon mal etwas gebaut mit nur einem oder ganz wenig Gegenständen? Die Teilnehmer werden dann wahrscheinlich mit der Antwort "ein Papierflieger" kommen.	Tweet
	Hauptteil:	Tweet
	Erklärung Im Hauptteil geht es darum den Teilnehmer zu zeigen, mit welchen wenigen Material man sich kreativ beschäftigen kann. Dabei bastelt jeder Teilnehmer anhand von nur Papier und bei Bedarf weitern kleinen Materialien eine Rakete. Die einzige Bedingung dabei ist das man die Rakete auf die Röhre der Abschussrampe stecken können muss. Abschussrampe: Die Abschussrampe ist eine Plastikröhre auf einem Ständer. Daran führt ein Schlauch zur einer Pet-Flasche am Boden. Wenn man nun voll auf die Pet Flasche stampft, so kommt die Luft daraus heraus und die Papierrakete mit voller Geschwindigkeit. Wenn man die Papierrakete richtig baut, kommt man gut 10 bis 20 Meter hoch und 20 bis 30 Meter weit. Die Pet Flasche muss im Verlauf des Programms immer wieder mal ausgetauscht werden, da diese mit der Zeit nicht mehr richtig aufgeblasen werden kann oder da es Löcher gibt.	







Den Teilnehmer steht folgendes Material zur Verfügung:

- Klebstreifen
- Klebeband
- Papier
- Korken
- Holzstäbchen

Und weiteres Material das sie vor Ort finden.

(Nach eigenen Versuchen ist für die perfekte Rakete jedoch nur 2 Blätter Papier und Klebstreifen nötig.)

Beispielvideos:

https://1drv.ms/v/s!An7PHH3AUbzvge1tVDtFDqgaD4Jlpw https://1drv.ms/v/s!An7PHH3AUbzvge1uqcW8FsaKJhrj6w https://1drv.ms/v/s!An7PHH3AUbzvge1vTTEsMSaWJ5TUxg https://1drv.ms/v/s!An7PHH3AUbzvge1wBoW8LjWMKwP66g

Programm

15 Vorbereitung
Min Als erstes stee

Als erstes stecken und schrauben wir mit dem Teilnehmer zusammen die Startrampe zusammen. Da wir diese im Vorhinein schon gebaut haben, können die Kinder dies mit Anleitung von einem Leiter allein erledigen, da man nur die 3 Holzteile des Ständers zusammenstecken und an einem Ort schrauben muss und die Pet-Flasche anbringen muss.

1h 10 | Basteln

Min Nun bekommt jeder Teilnehmer ein Blatt Papier und kann direkt mit seiner eigenen Idee loslegen, wie er denkt das die Rakete gut fliegt. Dabei ist es wichtig das die Teilnehmer von sich aus kreativ sind, sich Dinge überlegen und





mit jedem Versuch ihre Rakete immer weiterentwickeln. Die Teilnehmer sollen möglichst selber auf eigene Ideen kommen, wie sie die Rakete basteln und weiterentwickeln. Wenn sie wirklich keine Ideen für ihre Weiterentwicklung der Rakete haben, da bekommen sie auch Tipps der Leiter.	
Nach über einer Stunde soll nun jeder Teilnehmer schon einige Modelle entwickelt und weiterentwickelt haben. Dabei gibt es zwei grosse Faktoren, die bei einer Rakete wichtig sind und die nun auch getestet werden soll. Zum einen soll die Rakete möglichst weit fliegen und möglichst lang. Nun folgen zwei kleine Competitions. In der ersten Runde soll jeder Teilnehmer seine Rakete möglichst weit schiessen und in der zweiten Runde soll die Rakete möglichst lang in der Luft sein. Die Distanz wird dabei von Auge gemessen und die Dauer des Fliegens mittels Stoppuhr.	
Ausklang:	Tweet
Da nun nach über einer Stunde sicher jeder mal ein paar gute Versuche gehabt hat wird es wieder Zeit zusammenzupacken. Dabei sollen die Teilnehmer als erstes all ihre Raketen und das ganze Material, das sie gebraucht habt, wieder zusammenräumen und versorgen. Danach wird die Raketen-Startrampe wieder zurückgebaut und versorgt.	
	möglichst selber auf eigene Ideen kommen, wie sie die Rakete basteln und weiterentwickeln. Wenn sie wirklich keine Ideen für ihre Weiterentwicklung der Rakete haben, da bekommen sie auch Tipps der Leiter. Nach über einer Stunde soll nun jeder Teilnehmer schon einige Modelle entwickelt und weiterentwickelt haben. Dabei gibt es zwei grosse Faktoren, die bei einer Rakete wichtig sind und die nun auch getestet werden soll. Zum einen soll die Rakete möglichst weit fliegen und möglichst lang. Nun folgen zwei kleine Competitions. In der ersten Runde soll jeder Teilnehmer seine Rakete möglichst weit schiessen und in der zweiten Runde soll die Rakete möglichst lang in der Luft sein. Die Distanz wird dabei von Auge gemessen und die Dauer des Fliegens mittels Stoppuhr. Ausklang: Da nun nach über einer Stunde sicher jeder mal ein paar gute Versuche gehabt hat wird es wieder Zeit zusammenzupacken. Dabei sollen die Teilnehmer als erstes all ihre Raketen und das ganze Material, das sie gebraucht habt, wieder zusammenräumen und versorgen. Danach wird die Raketen-Startrampe

Sicherheitsüberlegungen und -Massnahmen:

Es gilt das allgemeine Siko und die Sani Tasche ist auch immer dabei.

Damit es zu keinen Verletzungen kommt, ist es für alle Verboten die Rakete abzuschiessen, wenn jemand im Schussfeld steht. Die Rakete kann bis zu 20 - 30 Meter weit fliegen.

Alternativprogramm:

Es ist kein Alternativprogramm vorgesehen.

Material:	
Anzahl:	Artikel:
	Material (bestellen):
1	Sani-Tasche
	Material (selber organisieren):
	Klebstreifen
	Klebeband
	Papier
	Korken
	Holzstäbchen
5	Pet Flaschen
	Abschussrampe
3	Beispielröhre

Beilagen / Bemerkungen: